

Caledonia Mining Corporation Plc**Neue Ergebnisprognose für 2016****(TSX: CAL, OTCQX: CALVF, AIM: CMCL)**

2. November 2016: Caledonia Mining Corporation Plc („Caledonia“ oder das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/mid,5428,Company_Updates/?v=296937), möchte über die aktuelle Entwicklung der betrieblichen und wirtschaftlichen Leistungsdaten für das laufende Wirtschaftsjahr, das am 31. Dezember 2016 endet, berichten.

Der Produktionsbetrieb in der Mine Blanket läuft erwartungsgemäß und das Unternehmen geht angesichts des aktuellen Goldpreises davon aus, dass die Einnahmen den Markterwartungen entsprechen werden. Der im Oktober durchschnittlich erzielte Erzgehalt lag unter den Erwartungen der Unternehmensführung. Es scheint sich hier allerdings um eine vorübergehende Abschwächung zu handeln und das Produktionsziel von 50.000 Unzen Gold für 2016 dürfte dennoch erreicht werden. Die Betriebskosten der Mine Blanket fallen ebenfalls in etwa wie erwartet aus, und demzufolge entsprechen auch die zugrundeliegenden Leistungsdaten des Unternehmens den Markterwartungen.

Das Unternehmen wurde von mehreren Faktoren beeinflusst, die sich im aktuellen Wirtschaftsjahr negativ auf die berichtete Gewinnsituation auswirken werden, die nun vermutlich unter den Markterwartungen liegen wird. Diese sind im Besonderen wie folgt:

- Die Aufwertung des südafrikanischen Rands gegenüber dem US-Dollar hat zu einer Erhöhung der US-Dollar-Kosten bei den in Rand getätigten Aufwendungen geführt.
- Der Kurs der Aktien des Unternehmens hat sich von 0,59 \$ zu Beginn des Jahres 2016 auf 1,77 \$ zum Ende des 3. Quartals erhöht; dadurch haben sich auch die Ausgaben auf Aktienbasis erhöht.
- Dem Unternehmen sind bei der Bewertung einer Reihe von Investitionsmöglichkeiten einmalige Kosten entstanden.

Dementsprechend ist zwar von einer erwarteten Entwicklung der Leistungsdaten von Caledonias auszugehen und die Betriebe des Unternehmens generieren nach wie vor solide Barerträge, das gemeldete Ergebnis pro Aktie für das Jahr zum 31. Dezember 2016 dürfte allerdings niedriger ausfallen als erwartet, obgleich noch immer deutlich höher als die für 2015 gemeldeten Einnahmen.

Das Investitionsprogramm für die Mine Blanket wird wie geplant fortgesetzt und mit eigenen Mitteln finanziert. Es ist nach wie vor geplant, die Produktionsmenge bei Blanket von 42.800 Unzen Gold im Jahr 2015 auf rund 80.000 Unzen Gold im Jahr 2021 zu steigern.

Caledonia wird das Quartalsergebnis per 30. September 2016 voraussichtlich am 14. November 2016 veröffentlichen.

Steve Curtis, Chief Executive Officer von Caledonia, meint dazu:

“Wenn man von den nicht vorhersehbaren Entwicklungen im restlichen Jahr 2016 absieht, erzielt die Mine Blanket weiterhin gute Ergebnisse und der Investitionsplan im Hinblick auf die Steigerung der Produktion auf 80.000 Unzen Gold bis 2021 ist nach wie vor aufrecht, nachdem sämtliche wichtigen Meilensteine in diesem Jahr erreicht wurden.“

Caledonia Mining Corporation Plc
Mark Learmonth – CFO
Tel: +44 1534 702 998
marklearmonth@caledoniamining.com

Maurice Mason – Investor Relations
Tel: +44 759 078 1139
mauricemason@caledoniamining.com

WH Ireland
Adrian Hadden/Nick Prowting
Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh
Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray
Tel: +44 20 7138 3204

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insider-Informationen, die in Abstimmung mit der Marktmissbrauchsverordnung veröffentlicht wurden.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Informationen und Statements in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, die sich unter anderem auf Caledonias gegenwärtige Erwartungen Absichten, Pläne und Ansichten beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an Begriffen wie „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Zielsetzung“, „Plan“, „Ziel“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „mögen“ und „werden“ oder an Negativformen dieser Ausdrücke bzw. an ähnlichen Begriffen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Ansichten, Pläne, Zielsetzungen, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, zu erkennen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind u.a.: Produktionsvorgaben, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorationen, Bohrungen und Erschließungsarbeiten. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als unrichtig erweisen könnten. Dies könnte dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt bzw. indirekt zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten - ohne Einschränkung darauf - auch: das Unvermögen, eine Ressourcen- und Reservenschätzung zu erstellen; den Gehalt und Gewinnungsgrad des abgebauten Erzes gegenüber den Schätzungen; den Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme; die Zuverlässigkeit von Bohrungen, Probenahmen und Analysedaten; Annahmen zur Ungenauigkeit des repräsentativen Charakters der Mineralisierung; den Erfolg der geplanten metallurgischen Untersuchungen; erhebliche Unterschiede zwischen Kapital- und Betriebskosten und deren Schätzungen; Verzögerungen beim Erhalt der notwendigen Regierungs-, Umwelt- oder anderweitigen Projektgenehmigungen oder deren Nichterhalt; Inflation; Änderungen der Wechselkurse; Schwankungen bei den Rohstoffpreisen; Verzögerungen bei der Projekterschließung sowie andere Faktoren.

Potentielle Aktionäre und interessierte Anleger sollten bedenken, dass diese Aussagen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen angenommen wurden. Zu solchen Faktoren zählen unter anderem: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen; Schwankungen des Goldpreises; Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Erschließung und dem Bergbau; Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der

Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen in Geschäftsbeziehung stehen; kein (ausreichender) Versicherungsschutz zur Deckung der Risiken und Gefahren; Mitarbeiterbeziehungen; Beziehungen zu und Forderungen von Kommunen und indigenen Bevölkerungsgruppen; politische Risiken; Verfügbarkeit und steigende Kosten für Personal und Ausrüstung; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung einschließlich der Risiken des Erhalts und der Sicherung von notwendigen Lizenzen und Genehmigungen; abnehmende Mengen oder Erzgehalte der Mineralreserven während des Abbaus; die globale Finanzlage; die aktuellen Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten; Änderungen der Endergebnisse von Wirtschaftlichkeitsgutachten und Projektparametern, um unerwartete Wirtschaftsfaktoren und andere Faktoren zu berücksichtigen; Risiken von gestiegenen Kapital- und Betriebskosten; Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken; Enteignung; der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz; Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren Kosten; Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der geplanten Produktionsrate und Währungsschwankungen. Die Aktionäre werden davor gewarnt, sich bedenkenlos auf solche zukunftsgerichteten Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche - sowohl allgemeine als auch spezifische - Annahmen, typische Risiken und Unsicherheiten, die dazu beitragen können, dass Prognosen, Vorhersagen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten. Caledonia ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aufgrund anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!